Zero Waste

Besser leben ohne Müll

umWeltpreis 2020

Diözesanrat der Katholiken
im Bistum Aachen

Zero Waste

Besser leben ohne Müll

Das Thema „Müll" ist omnipräsent – im Fernsehen, in den Sozialen Medien oder direkt vor der Haustür: Überall Müll und Abfallberge - Plastikbecher, Verpackungen, Flaschen. Jeder Deutsche erzeugt pro Kopf mehr Abfall als die Bürger und Bürgerinnen der meisten anderen EU-Staaten. Es gibt eine Bewegung, die sich dafür einsetzt, so wenig Müll wie möglich zu erzeugen: Die Zero-Waste-Bewegung.

Die Idee hinter Zero Waste ist, erst gar keinen Müll anfallen zu lassen oder ihn so gering wie möglich zu halten. Der umWeltpreis 2020 möchte durch die Auslobungsfeier und das Preisgeld von 1.500 Euro die ehrenamtlichen Gruppen, Vereine und Menschen aus dem Bistum Aachen ehren und bestärken, die zum Thema „Zero Waste" arbeiten.
Der umWeltpreis 2020 setzt bei der Thematik „Zero Waste" auf zwei Schwerpunkte:

1. *Müll vermeiden (Plastik-Fasten, Obst und Gemüse selber anbauen, Lebensmittel-Verschwendung vorbeugen, usw.)*

2. *Ressourcen schonen (Haushaltsgeräte ausleihen anstatt neu kaufen, kein Fleisch auf Veranstaltungen anbieten, usw.)*

Der umWeltpreis 2020 ist mit 1.500 Euro dotiert! Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Projekte!

Weitere Informationen zum umWeltpreis 2020 sowie alle Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf *https://dioezesanrat-aachen.de/umweltpreis*

Die Projekte werden anhand verschiedener Bewerbungskriterien bewertet. Dazu gehören:

- **Zero Waste (Aktion, Maßnahme, Projekt, Angebot)**
- **Förderung von ehrenamtlichen Engagement**
- **Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit**
- **Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit**
- **Öffentliche und politische Wirkung**
- **Kreativität**
- **Multiplikationswirkung**
- **Gesamteindruck**

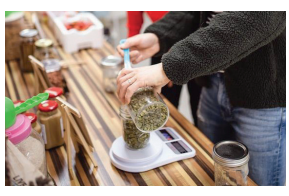
Bei Fragen helfen wir gerne:

0241- 452 251

info@dioezesanrat.bistum-aachen.de

Mögliche Bewerbergruppen:

- Vereine, Initiativen und Gruppen, die in Aktionen, Projekten und Maßnahmen zum Zero Waste aufrufen und erläutern, wie man Müll vermeiden und Ressourcen schonen kann.
- Menschen, die durch Projekte, Studien oder Maßnahmen auf das Thema „Müll vermeiden und Ressourcen schonen" eingehen und dafür sensibilisieren.
- Bildungseinrichtungen, Vereine, Gruppen usw., die zum Beispiel in Bildungsangeboten auf die Müll-Problematik hinweisen und Handlungsoptionen aufzeigen.
- Menschen, Gruppen, Initiativen, die sich für eine saubere Umwelt einsetzen und verschiedene Strategien zur Müllvermeidung wie zum Beispiel Minimalismus, nachhaltig konsumieren oder Cradle to Cradle in der Öffentlichkeit verbreiten.



Wie läuft der Wettbewerb ab:

1. Schritt: Bewerbung

Bis zum 18. Mai 2020 haben Sie Zeit, Ihre Bewerbung bei uns einzureichen. Das dazugehörige Bewerbungsformular und weitere Informationen, was die Bewerbung beinhalten muss, finden Sie auf der Internetseite *https://dioezesanrat-aachen.de/umweltpreis*

2. Schritt: Entscheidung

Eine Jury mit VertreterInnen aus den Bereichen Politik, Wissenschaft und Umwelt, sowie Vertretungen der Katholikenräte und des Diözesanrats ermittelt das Projekt, das mit dem umWeltpreis 2020 ausgezeichnet wird.

3. Schritt: Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt in einer zentralen Veranstaltung am 11. September 2020 in der Citykirche Mönchengladbach, zu der Vertretungen aller Bewerber und Bewerberinnen eingeladen werden.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2020

Bewerbungen gehen an:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen,
Klosterplatz 4,
52062 Aachen

info@dioezesanrat.bistum-aachen.de

Der umWeltpreis 2020 ist eine Auslobung des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Aachen in Kooperation mit den Katholikenräten in den Regionen Aachen-Land, Aachen-Stadt, Düren, Eifel, Heinsberg, Kempen-Viersen, Krefeld und Mönchengladbach.

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen